

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken!

Die Bedeutung und Herkunft von Sprichwörtern und Redewendungen erschließen

Nach einer Idee von Olaf Saathoff, Berlin
Illustrationen von Oliver Wetterauer, Stuttgart



„Den Kopf in den Sand stecken“ – ist das eine Redewendung oder ein Sprichwort? Woher kommt diese Phrase? Was bedeutet sie? Mit diesen Fragen setzen sich Ihre Schüler auseinander.

„Er warf das Handtuch. Wohin?“ – Die Bedeutung der meisten Redensarten lässt sich nicht von der Bedeutung der einzelnen Begriffe ableiten. Sie weicht vom wörtlichen Sinn ab. Um diese idiomatischen Wendungen zu verstehen, muss man mit ihnen vertraut sein.

In der vorliegenden Kurzreihe lernen Ihre Schülerinnen und Schüler zahlreiche Sprichwörter und Redewendungen kennen. Sie erschließen spielerisch ihre Bedeutung und setzen sich in einem Quiz mit der Herkunft der Idiome auseinander. Darüber hinaus erarbeiten sie sich die wichtigsten Unterschiede zwischen Redewendungen und Sprichwörtern. Dadurch erweitern sie ihre Verstehenskompetenz, so dass sie im Alltag nicht mehr auf dem Schlauch stehen.

Klasse: 7/8

Dauer: 2–5 Stunden

Bereich: idiomatische Wendungen kennenlernen; die Unterschiede zwischen Sprichwörtern und Redewendungen erarbeiten; über die in Sprichwörtern dargestellten Lebensweisen nachdenken; den Wortschatz erweitern; Les- und Verstehenskompetenz vertiefen

Rund um die Reihe

Warum behandeln „wir“ das Thema?

Redensarten und Sprichwörter – wozu? Ist das nicht etwas für ältere Menschen, die für jede Lebenslage einen passenden Spruch parat haben? Und gehen Sprichwörter nicht einher mit einer bornierten Geisteshaltung, die vorgibt, man kenne die Welt und halte sich folglich an alte Weisheiten?

Der Ausgangspunkt für diese Unterrichtsreihe ist ein anderer: In Redensarten zeigt sich der Reichtum des Kulturguts Sprache, der über Jahrhunderte hinweg überliefert wurde. So gibt es heute noch viele Wendungen aus der Ritterzeit (z. B. *etwas im Schilde führen*) oder aus der Rechtsprechung des Mittelalters (z. B. *den Stab über jemanden brechen*), und auch längst verschollene Bräuche (z. B. *jemandem einen Korb geben*) leben in der Sprache weiter.

Ziel der Unterrichtseinheit ist es, den Jugendlichen einen Einblick in die geschichtliche Entwicklung unserer Sprache zu gewähren. Die Reihe weckt ihre Neugierde und regt sie dazu an, sich auch in Zukunft zu fragen, woher die eine oder andere Redensart eigentlich stammt. Darüber hinaus lernen die Schülerinnen und Schüler* einige weitverbreitete geflügelte Worte kennen. Insbesondere in journalistischen Texten begegnen uns häufig wortspielerisch verfremdete Zitate neueren sowie älteren Ursprungs. Mit dieser „Zitatengrundausrüstung“ erwerben die Jugendlichen die Fähigkeit, diese Anspielungen zu entdecken und so ihre Lese- und Verstehenskompetenz zu erweitern.

* Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Der Unterschied zwischen Sprichwörtern und Redewendungen

Ein Sprichwort ist ein vollständiger Satz, der eine volkstümliche Weisheit enthält, z. B. *Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein*. Sprichwörter sind kurz und einprägsam. Sie werden von Generation zu Generation weitergegeben und dienen meist dazu, Menschen zu belehren oder zu warnen. Manche Sprichwörter finden sich in mehreren Sprachen.

Redewendungen sind formelhafte Wortverbindungen, die einen Sachverhalt bildlich darstellen, z. B. *sich etwas hinter die Ohren schreiben*. Es handelt sich um idiomatische Wendungen, das heißt, die Bedeutung einer Redewendung kann nicht aus der Bedeutung der einzelnen Wörter abgeleitet werden (Wieso soll man sich etwas hinter die Ohren schreiben? Man kann es selbst doch gar nicht lesen!). Redewendungen sind in der Regel keine vollständigen Sätze, sie formulieren keine Lebensweisheiten. Sprachliche Merkmale sind die Bildlichkeit, Alliterationen (z. B. *mit Haut und Haar*), Reime und Assonanzen (z. B. *in Saus und Braus leben*).

Was ist das Besondere an dieser Reihe?

Schüleraktivierung

In dieser Kurzreihe erschließen sich die Schüler auf spielerische Art und Weise die Bedeutung und Herkunft bekannter Sprichwörter und Redewendungen. Die abwechslungsreichen Materialien motivieren die Lernenden und sorgen dafür, dass die Auseinandersetzung mit idiomatischen Wendungen Spaß macht. Die Einheit ermöglicht es den Schülern, fortan Redewendungen und Sprichwörter zu erkennen, zu verstehen und natürlich auch selbst anzuwenden.

Differenzierung

Zur Differenzierung finden Sie auf der RAAbits Realschule Deutsch CD 23 einige Materialblätter mit einem anderen Schwierigkeitsgrad (M 3, M 5, M 7). Sie können auf die individuellen Lernstände der Lernenden eingehen, indem Sie leistungsstärkeren Schülern das anspruchsvollere und leistungsschwächeren Schülern das einfachere Arbeitsblatt austeilen.



Welche Kompetenzen vermitteln Sie?

Die Schüler

- kennen den Unterschied zwischen Redensarten und Sprichwörtern;
- verfügen über vertiefte Kenntnisse idiomatischer Wendungen;
- reflektieren über die in Sprichwörtern dargestellten Lebensweisheiten;
- erkennen in idiomatischen Wendungen Relikte vergangener Zeiten, die sich bis in die Gegenwart erhalten haben.

Welche Materialien können Sie zusätzlich nutzen?

Dudenredaktion (Hg.): Wer hat den Teufel an die Wand gemalt? Redensarten – wo sie herkommen, was sie bedeuten. 4. Auflage. Berlin: Dudenverlag 2014.

Warum wird jemand durch den Kakao gezogen und wieso kann der Hausseggen schief hängen? Hier finden Sie Informationen zu den Hintergründen und der Herkunft vieler Redensarten.

Dudenredaktion (Hg.): Sprichwörter und Redewendungen aus aller Welt: Wo es Katzen und Hunde regnet. 1. Auflage. Berlin: Dudenverlag 2014.

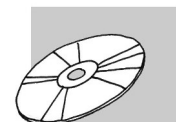
In Spanien macht eine Schwalbe noch keinen Frühling, während sie in Deutschland noch keinen Sommer macht. In diesem Band finden Sie deutsche Sprichwörter und ihre Entsprechungen in anderen Sprachen.

www.redensarten-index.de

Hier finden Sie Informationen zur Bedeutung und Herkunft thematisch gruppierter Redewendungen, zum Beispiel zu Redensarten aus dem Mittelalter oder zu Redewendungen, die ihren Ursprung in der Bibel haben. Darüber hinaus können Ihre Schüler in einem Redensarten-Quiz ihr Wissen testen.

Hinweise zur CD

Die **Materialien** des Beitrags finden Sie auf der RAAbits Realschule Deutsch CD 23 als **Word-Dokumente**. So können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.



Zusatzmaterialien auf CD:

M 3_Zusatz (alternatives Arbeitsblatt mit Illustrationen als Lösungshinweise)

M 5_Zusatz (alternatives Arbeitsblatt mit mehr Zitaten)

M 7_Zusatz (alternatives Arbeitsblatt mit Pseudoerklärungen)

Materialübersicht

1./2. Stunde: Nimm kein Blatt vor den Mund! – Sprichwörter und Redensarten

M 1 (Fo) Der Zwerg reinigt die Kittel – Glücksrad

M 2 (Ab) Dasselbe in Grün? – Sprichwörter und Redensarten

M 3 (Ab) Kennst du dich aus mit Redensarten? – Teste dein Wissen

Mit Differenzierungsmaterial auf CD 23



M 4 (Bd) Redensarten – eine Kunst für sich

3.–5. Stunde: Redewendungen – Bedeutung und Ursprung

M 5 (Ab) Wie ein Lauffeuer – geflügelte Worte

Mit Differenzierungsmaterial auf CD 23



M 6 (Ab) Hier endet der Holzweg! – Die Bedeutung von Redensarten

M 7 (Ab) Warum trägt man nicht Adler nach Athen? – Der Ursprung von Redensarten

Mit Differenzierungsmaterial auf CD 23



Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt; Bd = Bild; Fo = Farbfolie

So können Sie die Stunden kombinieren und kürzen

- In den ersten beiden Stunden erschließen die Schüler die Bedeutung verschiedener Sprichwörter und Redensarten, in den Stunden 3–5 die Herkunft zahlreicher Redewendungen. Bei Zeitmangel können Sie die Einheit auf zwei Unterrichtsstunden begrenzen, müssen dann jedoch einen Schwerpunkt setzen. Sie können mit Ihren Schülern die Bedeutung von Sprichwörtern und Redewendungen behandeln (M 1–M 3) oder den Ursprung bekannter Redensarten erschließen (M 6, M 7).
- Die Materialblätter können auch unabhängig von der Reihe einzeln herausgegriffen und in Einzel- oder Vertretungsstunden eingesetzt werden. Zum Beispiel kann in einer Einzelstunde der Unterschied zwischen Redensarten und Sprichwörtern erarbeitet werden (M 2) oder in einer Doppelstunde, zum Beispiel vor den Ferien, das Redensartenquiz (M 6, M 7) gespielt werden.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

